

Mein Haus Immobilien GmbH
Dieter Nowak
Leondingerstr. 50
4050 Traun
07229/23444-10
office@meinhaus-immo.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Bürogebäude

Bestand Schloß Puchenuau 1. OG Büro Top 14 a

Business Park Schloß Puchenuau GmbH
Windflachweg 15 a
4040 Linz

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

Gebäudeart Bürogebäude

Erbaut im Jahr 1970

Gebäudezone Büro 1. OG

Katastralgemeinde Puchenu

Straße

KG - Nummer 45619

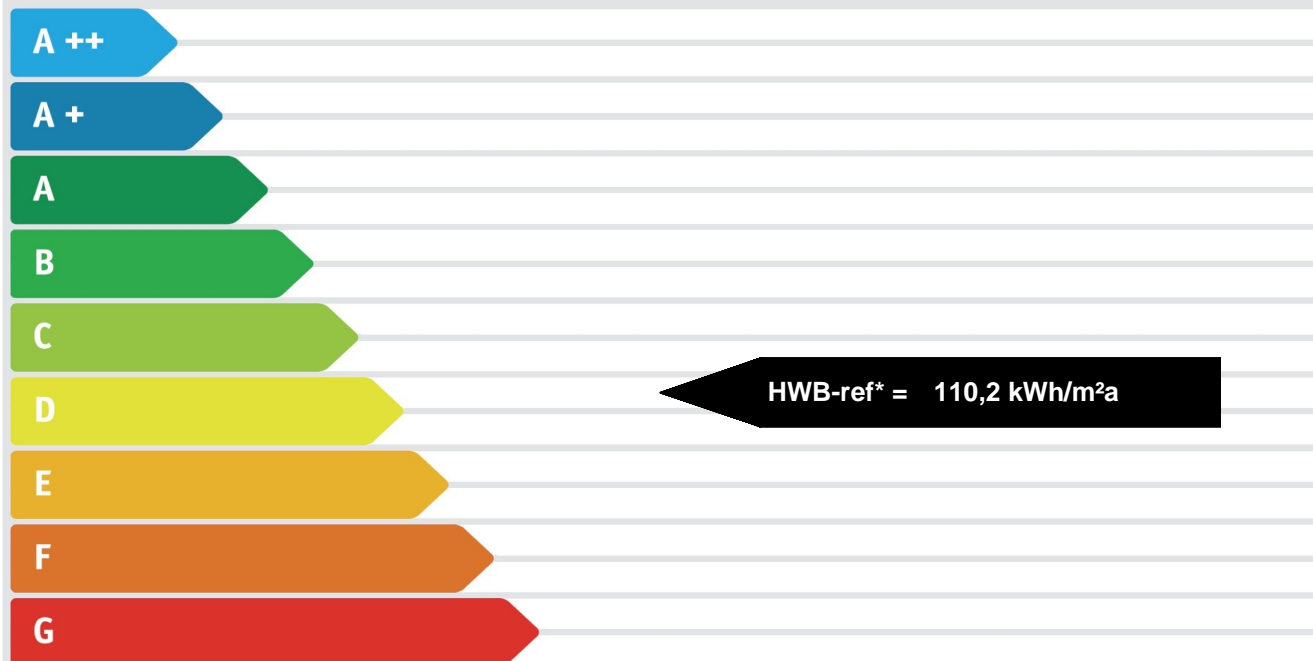
PLZ/Ort 4048 Puchenu

Einlagezahl 1349

Grundstücksnr. .6/1

EigentümerIn Business Park Schloß Puchenu GmbH
Windflachweg 15 a
4040 Linz

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn Dieter Nowak

Organisation Mein Haus Immobilien GmbH

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 25.04.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 24.04.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	274 m ²
konditioniertes Brutto-Volumen	1.088 m ³
charakteristische Länge (lc)	4,23 m
Kompaktheit (A/V)	0,24 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,31 W/m ² K
LEK - Wert	63

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	262 m
Heizgradtage	3556 Kd
Heiztage	305 d
Norm - Außentemperatur	-13,7 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch
HWB*	30.215 kWh/a	27,77 kWh/m ³ a		
HWB	30.942 kWh/a	112,90 kWh/m ² a	33.367 kWh/a	121,74 kWh/m ² a
WWWB			1.290 kWh/a	4,71 kWh/m ² a
NERLT-h				
KB*	0 kWh/a	0,00 kWh/m ³ a		
KB			184 kWh/a	0,67 kWh/m ² a
NERLT-k				
NERLT-d				
NE				
HTEB-RH			12.424 kWh/a	45,33 kWh/m ² a
HTEB-WW			894 kWh/a	3,26 kWh/m ² a
HTEB			13.494 kWh/a	49,23 kWh/m ² a
KTEB				
HEB			48.151 kWh/a	175,69 kWh/m ² a
KEB				
RLTEB				
BeIEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
EEB			48.335 kWh/a	176,36 kWh/m ² a
PEB				
CO2				

* k.A. = keine Angabe, die Teile für die Berechnung wurden nicht ausgeführt

ERLÄUTERUNGEN

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Puchenu

HWB 122 fGEE 1,77

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	274 m ²	charakteristische Länge l _C	4,23 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.088 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,24 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	257 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Umbauplan, 16.1.2013
Bauphysikalische Daten:	lt. OIB,
Haustechnik Daten:	lt. OIB,

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Puchenu

Transmissionswärmeverluste Q _T	33.761 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	8.589 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s	2.219 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	schwere Bauweise 6.764 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	33.367 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	31.333 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	7.970 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s	2.030 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	6.330 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	30.942 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast

Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß OÖ Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Business Park Schloß Puchenu GmbH
Windflachweg 15 a
4040 Linz

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Hofmeister Projektbau KG
Ebelsberger Schloßberg 1
4030 Linz
Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,7 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 33,7 K

Standort: Puchenu
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.088,08 m³
Gebäudehüllfläche: 257,27 m²

Bauteile

	Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Korr.- faktor	Korr.- faktor	A x U x f
	A [m ²]	U [W/m ² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AW01 Außenwand 35 cm	95,85	1,200	1,00		115,02
AW02 Außenwand 29 cm	52,66	1,200	1,00		63,19
FE/TÜ Fenster u. Türen	22,88	2,712			62,04
IW01 Wand zu Gang	85,88	1,200	0,70		72,14
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	67,17	1,200			
ZW02 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten (Gipskarton)	28,70	0,217			
Summe Außenwandflächen	148,51				
Summe Innenwandflächen	85,88				
Summe Wandflächen zum Bestand	95,87				
Fensteranteil in Außenwänden 10,6 %	17,60				
Fenster in Innenwänden	5,28				

Summe [W/K] **312**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **24**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **336,42**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **85,68**

Gebäude - Heizlast P_{tot} [kW] **14,22**

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 274 m² [W/m² BGF] **51,90**

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht) Luftwechsel = 1,00 1/h [kW] **21,31**

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

AW01	Außenwand 35 cm					
bestehend						
					Dicke gesamt	0,3500
					U-Wert **	1,20
ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten					
bestehend						
					Dicke gesamt	0,2900
					U-Wert **	1,20
ZW02	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten (Gipskarton)					
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
1.710.04 Gipskartonplatten		B		0,0250	0,210	0,119
ISOVER TW- KF Trennwandklemmfilz		B		0,1600	0,039	4,103
1.710.04 Gipskartonplatten		B		0,0250	0,210	0,119
		Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,2100	U-Wert
						0,22
AW02	Außenwand 29 cm					
bestehend						
					Dicke gesamt	0,2900
					U-Wert **	1,20
ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten					
bestehend						
					Dicke gesamt	0,4000
					U-Wert **	1,35
IW01	Wand zu Gang					
bestehend						
					Dicke gesamt	0,2900
					U-Wert **	1,20

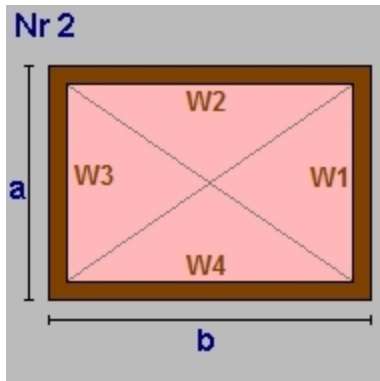
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

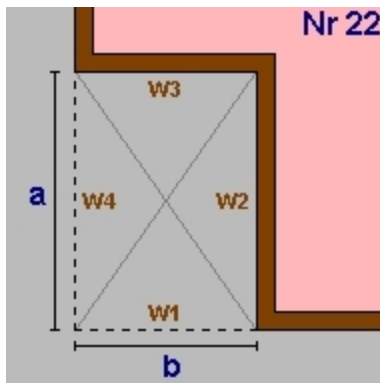
OG1 Rechteck-Grundform



$a = 25,36$ $b = 14,12$
lichte Raumhöhe = $3,57 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,97\text{m}$
BGF $358,08\text{m}^2$ BRI $1.421,59\text{m}^3$

Wand W1	$100,68\text{m}^2$	AW01	Außenwand 35 cm
Wand W2	$56,06\text{m}^2$	IW01	Wand zu Gang
Wand W3	$100,68\text{m}^2$	AW02	Außenwand 29 cm
Wand W4	$56,06\text{m}^2$	ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Decke	$358,08\text{m}^2$	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	$-358,08\text{m}^2$	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

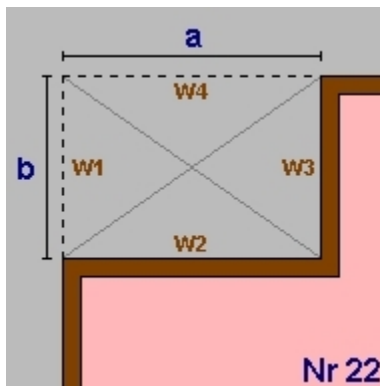
OG1 Rechteck einspringend am Eck



$a = 8,95$ $b = 5,84$
lichte Raumhöhe = $3,57 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,97\text{m}$
BGF $-52,27\text{m}^2$ BRI $-207,50\text{m}^3$

Wand W1	$-23,18\text{m}^2$	ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	$35,53\text{m}^2$	IW01	Wand zu Gang
Wand W3	$23,18\text{m}^2$	IW01	
Wand W4	$-35,53\text{m}^2$	AW02	Außenwand 29 cm
Decke	$-52,27\text{m}^2$	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	$52,27\text{m}^2$	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Rechteck einspringend am Eck



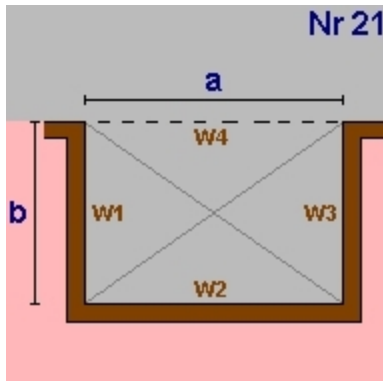
$a = 5,87$ $b = 4,36$
lichte Raumhöhe = $3,57 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,97\text{m}$
BGF $-25,59\text{m}^2$ BRI $-101,61\text{m}^3$

Wand W1	$-17,31\text{m}^2$	AW02	Außenwand 29 cm
Wand W2	$23,30\text{m}^2$	ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W3	$17,31\text{m}^2$	ZW01	
Wand W4	$-23,30\text{m}^2$	IW01	Wand zu Gang
Decke	$-25,59\text{m}^2$	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	$25,59\text{m}^2$	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

Geometrieausdruck

Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

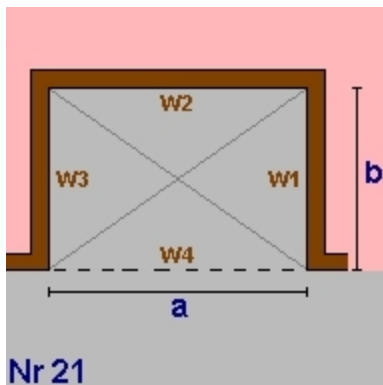
OG1 Rechteck einspringend



$a = 2,18$ $b = 1,43$
 lichte Raumhöhe = $3,57 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,97\text{m}$
 BGF $-3,12\text{m}^2$ BRI $-12,38\text{m}^3$

Wand W1 $5,68\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
 Wand W2 $8,65\text{m}^2$ ZW02 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
 Wand W3 $5,68\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
 Wand W4 $-8,65\text{m}^2$ IW01 Wand zu Gang
 Decke $-3,12\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W
 Boden $3,12\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Rechteck einspringend



$a = 5,05$ $b = 0,60$
 lichte Raumhöhe = $3,57 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,97\text{m}$
 BGF $-3,03\text{m}^2$ BRI $-12,03\text{m}^3$

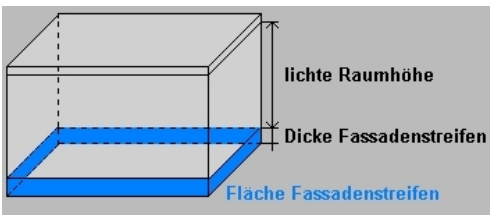
Wand W1 $2,38\text{m}^2$ AW01 Außenwand 35 cm
 Wand W2 $20,05\text{m}^2$ ZW02 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
 Wand W3 $2,38\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
 Wand W4 $-20,05\text{m}^2$ ZW01
 Decke $-3,03\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W
 Boden $3,03\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 274,07
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 1.088,08

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- ZD02	0,400m	25,96m	10,38m²
AW02	- ZD02	0,400m	12,05m	4,82m²
IW01	- ZD02	0,400m	20,86m	8,34m²



Gesamtsumme Bruttogesoßfläche [m²]: 274,07
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.088,08

Fenster und Türen

Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf [W/K]	g	fs	z	amsc
N																
B	AW01	7	1,10 x 2,00	1,10	2,00	15,40				10,78	3,00*	46,20	0,67	0,75	1,00	0,00
		7		15,40						10,78		46,20				
O																
B	IW01	1	2,20 x 2,40 AT	2,20	2,40	5,28				3,70	2,50*	9,24				
		1		5,28						3,70		9,24				
S																
B	AW01	1	1,10 x 2,00	1,10	2,00	2,20				1,54	3,00*	6,60	0,67	0,75	1,00	0,00
		1		2,20						1,54		6,60				
Summe		9		22,88						16,02		62,04				

*... Defaultwert lt. OIB

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Monatsbilanz Standort HWB

Bestand Schloß Puchenau 1. OG Büro Top 14 a

Standort: Puchenau

BGF [m²] = 274,07 L_T [W/K] = 336,42 Innentemp.[°C] = 20
 BRI [m³] = 1.088,08 L_V [W/K] = 85,68 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungswärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärmebedarf kWh
Jänner	31	-2,03	5.514	1.414	6.928	612	79	691	0,10	1,00	6.237
Februar	28	-0,09	4.541	1.121	5.662	553	131	683	0,12	1,00	4.979
März	31	3,82	4.049	1.038	5.087	612	182	794	0,16	1,00	4.293
April	30	8,61	2.758	699	3.457	592	247	839	0,24	1,00	2.618
Mai	31	13,30	1.676	430	2.106	612	330	942	0,45	0,99	1.169
Juni	30	16,41	869	220	1.090	592	341	933	0,86	0,91	240
Juli	31	18,11	474	122	595	612	338	950	1,60	0,61	15
August	31	17,64	590	151	742	612	275	887	1,20	0,77	61
September	30	14,06	1.439	365	1.804	592	224	816	0,45	0,99	992
Oktober	31	8,80	2.803	719	3.522	612	156	767	0,22	1,00	2.754
November	30	3,51	3.995	1.013	5.007	592	84	676	0,14	1,00	4.331
Dezember	31	-0,19	5.054	1.296	6.350	612	60	672	0,11	1,00	5.678
Gesamt	365		33.761	8.589	42.349	7.203	2.447	9.650			33.367
				nutzbare Gewinne:		6.764	2.219	8.982			

HWB_{BGF} = 121,74 kWh/m²a
HWB_{BRI} = 30,67 kWh/m³a

Ende Heizperiode: 21.06.
 Beginn Heizperiode: 21.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 274,07 L_T [W/K] = 336,42 Innentemp.[°C] = 20
 BRI [m³] = 1.088,08 L_V [W/K] = 85,68 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	5.389	1.382	6.771	612	90	701	0,10	1,00	6.070
Februar	28	0,73	4.356	1.076	5.432	553	142	694	0,13	1,00	4.738
März	31	4,81	3.802	975	4.777	612	189	801	0,17	1,00	3.976
April	30	9,62	2.514	637	3.152	592	243	835	0,26	1,00	2.317
Mai	31	14,20	1.452	372	1.824	612	323	935	0,51	0,99	898
Juni	30	17,33	647	164	811	592	335	927	1,14	0,79	78
Juli	31	19,12	220	56	277	612	340	951	3,44	0,29	0
August	31	18,56	360	92	453	612	271	883	1,95	0,51	5
September	30	15,03	1.204	305	1.509	592	226	818	0,54	0,99	701
Oktober	31	9,64	2.593	665	3.258	612	162	773	0,24	1,00	2.485
November	30	4,16	3.837	973	4.809	592	92	684	0,14	1,00	4.126
Dezember	31	0,19	4.958	1.272	6.230	612	69	681	0,11	1,00	5.549
Gesamt	365		31.333	7.970	39.303	7.203	2.481	9.684			30.942
				nutzbare Gewinne:		6.330	2.030	8.360			

HWB_{BGF} = 112,90 kWh/m²a
HWB_{BRI} = 28,44 kWh/m³a

Kühlbedarf Standort

Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

Standort: Puchenu

BGF [m²] = 274,07 L_T [W/K] = 336,42 Innentemp.[°C] = 26
 BRI [m³] = 1.088,08 q_{ic} [W/m²] = 7,50 f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungswärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	-2,03	7.016	1.799	8.815	1.223	106	1.329	0,15	1,00	0
Februar	28	-0,09	5.897	1.456	7.353	1.105	174	1.279	0,17	1,00	0
März	31	3,82	5.551	1.424	6.974	1.223	243	1.467	0,21	1,00	0
April	30	8,61	4.211	1.068	5.279	1.184	330	1.514	0,29	1,00	1
Mai	31	13,30	3.178	815	3.993	1.223	440	1.664	0,42	1,00	8
Juni	30	16,41	2.323	589	2.912	1.184	454	1.638	0,56	0,98	36
Juli	31	18,11	1.976	507	2.482	1.223	451	1.674	0,67	0,96	82
August	31	17,64	2.092	537	2.629	1.223	367	1.590	0,61	0,98	49
September	30	14,06	2.892	733	3.626	1.184	298	1.482	0,41	1,00	7
Oktober	31	8,80	4.305	1.104	5.409	1.223	207	1.431	0,26	1,00	1
November	30	3,51	5.448	1.381	6.829	1.184	112	1.296	0,19	1,00	0
Dezember	31	-0,19	6.555	1.681	8.237	1.223	81	1.304	0,16	1,00	0
Gesamt	365		51.443	13.093	64.536	14.405	3.263	17.668			184

KB = 0,67 kWh/m²a
KB = 670,46 Wh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Bestand Schloß Puchenu 1. OG Büro Top 14 a

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 274,07 L_T [W/K] = 336,42 Innentemp.[°C] = 26
 BRI [m³] = 1.088,08 q_{ic} [W/m²] = 7,50 f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungswärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	6.891	595	7.486	0	120	120	0,02	1,00	0
Februar	28	0,73	5.713	494	6.207	0	189	189	0,03	1,00	0
März	31	4,81	5.304	458	5.762	0	252	252	0,04	1,00	0
April	30	9,62	3.968	343	4.310	0	323	323	0,08	1,00	0
Mai	31	14,20	2.953	255	3.209	0	431	431	0,13	1,00	0
Juni	30	17,33	2.100	181	2.282	0	446	446	0,20	1,00	0
Juli	31	19,12	1.722	149	1.871	0	453	453	0,24	1,00	0
August	31	18,56	1.862	161	2.023	0	362	362	0,18	1,00	0
September	30	15,03	2.657	230	2.887	0	302	302	0,10	1,00	0
Oktober	31	9,64	4.095	354	4.449	0	216	216	0,05	1,00	0
November	30	4,16	5.290	457	5.747	0	122	122	0,02	1,00	0
Dezember	31	0,19	6.460	558	7.018	0	92	92	0,01	1,00	0
Gesamt	365		49.015	4.236	53.250	0	3.308	3.308			0

KB* = 0,00 kWh/m³a
KB* = 0,00 Wh/m³a

RH-Eingabe

Bestand Schloß Puchenau 1. OG Büro Top 14 a

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung gebäudezentral

Wärmeabgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	11,19	75
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	7,68	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	53,76	

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis konstanter Betrieb

Betriebsweise konstanter Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 49,84 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Bestand Schloß Puchenau 1. OG Büro Top 14 a

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. gebäudezentral
Warmwasserbereitung kombiniert mit Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	8,00	75	
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	3,84	100	
Stichleitungen	Nein		20,0		15,36		Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Schloß Puchenau 1. OG Büro Top 14 a		
Gebäudeteil	Büro 1. OG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1970
Straße		Katastralgemeinde	Puchenau
PLZ/Ort	4048 Puchenau	KG-Nr.	45619
Grundstücksnr.	.6/1	Seehöhe	262 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 122 **f_{GEE} 1,77**

Energieausweis Ausstellungsdatum 25.04.2013

Gültigkeitsdatum 24.04.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Schloß Puchenau 1. OG Büro Top 14 a		
Gebäudeteil	Büro 1. OG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1970
Straße		Katastralgemeinde	Puchenau
PLZ/Ort	4048 Puchenau	KG-Nr.	45619
Grundstücksnr.	.6/1	Seehöhe	262 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 122 f_{GEE} 1,77

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Schloß Puchenau 1. OG Büro Top 14 a		
Gebäudeteil	Büro 1. OG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1970
Straße		Katastralgemeinde	Puchenau
PLZ/Ort	4048 Puchenau	KG-Nr.	45619
Grundstücksnr.	.6/1	Seehöhe	262 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 122 f_{GEE} 1,77

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.